

Herren Kreislige B

TV Lichtental III : TTV Gamshurst II
Samstag, 11.03.2023, 17:00 Uhr

Heinrich macht den Sack zu

Mit langem Atem entführten die Gäste des TTV Gamshurst II am vergangenen Samstag in der Herren Kreislige B beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Lichtental III. Spielentscheidend war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Wolfgang Heinrich. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Edmund Lorenz nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kozarov / Reiff und Bauer / Heinrich, das Kozarov / Reiff letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Lorenz / Baro mussten Schäfer / Willwersch Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Einen Zähler für das Team verpassten Kinas / Sperling bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Kuhs / Fritz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Hierbei überließen Kinas / Sperling ihren Gegnern im vierten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexander Kozarov und Simon Baro, das Alexander Kozarov letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Manfred Schäfer eine 1:3-Niederlage gegen Edmund Lorenz kassierte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Einen Sieg fuhr wenig später Egon Willwersch beim 11:5, 7:11, 11:7, 11:6 gegen Samuel Kuhs ein. Beim anschließenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 4:11, 6:11, 6:11 gegen Joachim Bauer fand hingegen Fritz Reiff von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominic Kinas das Match gegen Wolfgang Heinrich, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Zwei Sätze lang fand Horst Sperling gegen Walter Fritz das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 5:11, 11:4, 11:6, 11:8 gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Alexander Kozarov gegen Edmund Lorenz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Ausreichend spielerische Mittel hatte Manfred Schäfer letztlich parat, um sich gegen Simon Baro durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schäfer nun bei 4:6, während Baro bislang 9 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Erfolg verpasste Egon Willwersch bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Joachim Bauer und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie anhand der TTR-Werte erwartet hatte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit diesem Sieg hat Bauer nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 7 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 5:7. Fritz Reiff konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Samuel Kuhs beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dieser Sieg war somit der 10. Sieg von Reiff seit Beginn der Serie, während er bislang 11 Einzel verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominic Kinas das Match gegen Walter Fritz, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. 6:5 (Kinas) bzw. 8:3 (Fritz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage

dieses Matches. Lange dagegenhalten konnte Horst Sperling beim 2:3 gegen Wolfgang Heinrich. Das Spiel verlor Sperling dennoch im 5. Satz. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Gamshurst II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Lichtental III nun ein Punktekonto von 9:17 Punkten auf, während der TTV Gamshurst II vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen den TV Gernsbach II ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Lichtental III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.03.2023 gegen den Rastatter TTC II.

Statistik:

TV Lichtental III

Doppel: Kozarov / Reiff 1:0, Schäfer / Willwersch 0:1, Kinas / Sperling 0:1

Einzel: A. Kozarov 2:0, M. Schäfer 1:1, E. Willwersch 1:1, F. Reiff 1:1, D. Kinas 0:2, H. Sperling 0:2

TTV Gamshurst II

Doppel: Lorenz / Baro 1:0, Bauer / Heinrich 0:1, Kuhs / Fritz 1:0

Einzel: E. Lorenz 1:1, S. Baro 0:2, J. Bauer 2:0, S. Kuhs 0:2, W. Fritz 2:0, W. Heinrich 2:0